

OSCHEFFER ROTKEHLCHEN

SPD-ZEITUNG FÜR MAINASCHAFF



DEZEMBER
2025

Die Kandidatinnen und Kandidaten
der Oscheffer-SPD wünschen Ihnen
frohe Weihnachten und einen guten „Rutsch!“



von links: Axel Lieb, Andrea Aulbach, Andreas Weber, Noah Kunkel, Robin Schwind, Moritz Sammer, Marius Wienand, Heinz Günter Otto, Hagen, Ehehalt, Samira Glaab, Bernd Roth, Julia Todd, Andreas Rödel, Matthias Grimm, Volker Kieser, Milena Debes, Jürgen Duttine, Jasmin Scherer, Franziska Korte, Niklas Herrmann, Evelyn Marrama, Julian Dirnhofer, Sinikka Oster

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

am 8. März 2026 finden in Bayern die Kommunalwahlen statt. Gemeinsam wollen die Kandidatinnen und Kandidaten die erfolgreiche Arbeit von Bürgermeister Moritz Sammer auch weiterhin unterstützen und Mitglied im Gemeinderat werden. Mit Moritz Sammer bieten wir wie bereits 2020 einen Bürgermeisterkandidaten, der ohne Parteibuch über die Partegrenzen hinweg unsere Gemeinde stets im Blick hat und sich den Herausforderungen unserer Zeit mit maximaler Fachkompetenz und vollem Einsatz annimmt.

So wie es in unserem Logo zu lesen ist, mit „Herz, Verstand und Kreativität“, praktizieren wir Ortspolitik unabhängig von Bundes- oder Landespolitik.

Liebe Mainaschafferinnen und Mainaschaffer, die „Oscheffer“-SPD wünscht Ihnen auch für das kommende Jahr alles Gute, vor allem natürlich Gesundheit, ein geruhsames und friedvolles Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Liebsten.

Für die Kommunalwahlen bitten wir um Ihre Unterstützung unserer Kandidatinnen und Kandidaten.

SPD-Ortsvereinsvorsitzender



MIT HERZ VERSTAND KREATIVITÄT FÜR MAINASCHAFF



UNSERE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN STELLEN SICH VOR

Mehr Informationen:

www.spd-mainaschaff.de

 SPD Mainaschaff



1. Bürgermeister
Dipl. Verwaltungswirt (FH)
verheiratet, 1 Kind
ohne Parteibuch

Hobbies:
Familie und Freunde,
Sport, IT & TK

Platz 1
Moritz Sammer, 39 Jahre



Gemeinderätin
Bäckereifachverkäuferin
verheiratet, 1 Kind

Hobbies:
In der Natur zelten,
Kochen, Freunde treffen

Platz 6
Jasmin Scherer, 32 Jahre



Gemeinderätin und Jugendbeauftragte
Fachwirtin im Erziehungswesen / Erzieherin
verheiratet, 2 Kinder

Hobbies: Nordic Walking,
Reisen, Lesen

Platz 2
Andrea Aulbach, 45 Jahre



Industriemechaniker
ledig

Hobbies:
Fußball spielen,
Mountainbiken

Platz 7
Marius Wienand, 28 Jahre



2. Bürgermeister und Gemeinderat
Polizeihauptkommissar i. R.
verheiratet, 2 Kinder

Hobbies:
Computer und Gartenarbeit

Platz 3
Heinz Günter Otto, 68 Jahre



Industriemechaniker
verheiratet

Hobbies:
Blasmusik, Schwimmen

Platz 8
Noah Kunkel, 28 Jahre



Gemeinderat
Angestellter im öffentl. Dienst
verheiratet, 2 Kinder

Hobbies: Golf, Fußball,
Handball, Nordic Walking

Platz 4
Jürgen Duttine, 59 Jahre



Polizeivollzugsbeamter
ledig

Hobbies:
Sport, Zeit mit Freunden
und Partnerin verbringen,
Schafkopf

Platz 9
Niklas Herrmann, 27 Jahre



Gemeinderat und Jagdpächter
Leitender Angestellter /
Techniker
verheiratet, 3 Kinder

Hobbies: Familie, Lesen,
Radfahren, Natur, mein Hund

Platz 5
Andreas Rödel, 52 Jahre



Feuerwehrbeamter
verheiratet, 3 Kinder
ohne Parteibuch

Hobbies:
Freiwillige Feuerwehr
(Ehrenkommandant),
Laufen, Sport allg.

Platz 10
Matthias Grimm, 38 Jahre



Die Oscheffer-SPD setzt auf Ausgewogenheit von jungen Nachwuchskräften und erfahrenen Gemeinderatsmitgliedern



Selbstst. Pflegdienstleiterin
ledig, 1 Kind
ohne Parteibuch

Hobbies:

Sport, Reisen, Musik,
Zeit mit Familie und
Freunden

Platz 11
Julia Todd, 38 Jahre



Anerkannte Erzieherin
ledig
ohne Parteibuch

Hobbies:

Karate, Tennis, Lesen

Platz 16
Samira Glaab, 23 Jahre



Diplom
Sozialpädagogin (FH)
verheiratet, 3 Kinder

Hobbies:

Familie, Freunde treffen
Lesen, Musik

Platz 12
Sinikka Oster, 44 Jahre



Kaufm. Angestellter
verheiratet

Hobbies:

Singen, Schauspiel, Ge-
schichte

Platz 17
Bernd Roth, 56 Jahre



Groß- und
Außenhandelskauffrau
verheiratet
ohne Parteibuch

Hobbies:

Rad fahren, lesen

Platz 13
Milena Debes, 26 Jahre



Bauleiter
verheiratet, 1 Kind

Hobbies:

Sport in jeglicher Form,
(Funktionales Training /
Hyrox, Deadly Dozen)

Platz 18
Andreas Weber, 45 Jahre



Apotheker
ledig
ohne Parteibuch

Hobbies: Fitness, Fußball,
Jugendarbeit, Hobby-
gärtner für Nutz- und
Heilpflanzen, Kochen

Platz 14
Robin Schwind, 27 Jahre



Gemeinderat
Postbetriebsassistent i. R.
ledig

Hobbies:

Handball, Musik, Natur,
Radfahren, gut Essen gehen

Platz 19
Axel Lieb, 57 Jahre



Brau- und
Malzmeister
ledig
ohne Parteibuch

Hobbies:

Dart spielen, Laufen

Platz 15
Julian Dirnhofer, 27 Jahre



Gemeinderat
Steuerfachwirt
verheiratet, 2 Kinder

Hobbies:

Handball, Fußball, Schafkopf
spielen

Platz 20
Volker Kieser, 57 Jahre

➤ Warum Bewährtes ändern? Für eine starke „Oscheffer“ SPD und Moritz Sammer

	SPD
	Moritz Sammer
	Andrea Aulbach
	Heinz Günter Otto

Auszug der Anträge der SPD-Fraktion im Mainaschaffer Gemeinderat seit 2020:

März 2020:

- Einrichtung einer Waldkindertengruppe und Einstellung von Kosten
- Einstellung von Planungskosten zur Schaffung von Hort- / Mittagsbetreuungsplätzen in Hinblick auf den Rechtsanspruch für eine Ganztagesbetreuung ab 2025
- Erweiterung des medienpädagogischen Angebotes im Hort- und Kitabereich
- Aussetzung von Pachteinnahmen der Gaststätten im gemeindlichen Eigentum wegen Corona

Januar 2021:

- Naturnahe Ufergestaltung an den Mainauen (in der Umsetzung)

Dezember 2021:

- Kommunale Überwachung des fließenden Verkehrs
- Sonderförderprogramm für Vereine während der Pandemie
- Benennung eines Behindertenbeauftragten

November 2022:

- Bezugsschussung von Minisolaranlagen / Balkonkraftwerken für Mainaschaffer Bürger

Dezember 2022:

- Ausweisung von weiteren Tempo 30 Zonen

März 2023:

- Erweiterung des gemeindlichen Festmobiliars zur Nutzung für Mainaschaffer Vereine
- Ertüchtigung und Erweiterung des bestehenden Grillplatzes und Prüfung auf ganzjährige Nutzung (in der Umsetzung)

März 2024:

- Weitere Beschaffung von Festgarnituren für Vereinsfeste

Februar 2025:

- Digitale Unterstützung für Menschen in Mainaschaff ab 50+

V.i.S.d.P.: SPD-Ortsverein,
H.G. Otto, Bergstr. 52, Mainaschaff

*** FAKTENCHECK ***

➤ Auf der Internetseite der AfD Mainaschaff wird behauptet, ein „**Behindertenparkplatz**“ auf dem Ankerplatz sei abgelehnt worden. Dies ist **falsch**. Dessen Einrichtung soll im Rahmen der Altortentwicklung/Ankerplatzgestaltung, die bevorsteht, geprüft werden. Das ist was anderes als abgelehnt.

➤ Seitens der AfD in Mainaschaff wird immer wieder kommuniziert, die Gemeinde hätte im Rahmen der **Kirchensanierung** die Möglichkeit eines **freiwilligen** Zuschusses und man könnte dieses Geld auch anderweitig einsetzen. Das ist **falsch**. Die Verträge und der Gemeindebewilligung zur Baulastverpflichtung aus den Jahren 1844/1845 und 1855 haben rechtlichen Bestand und wurden gutachterlich geprüft. Kandidatinnen und Kandidaten der AfD-Liste Mainaschaff nutzen dieses Thema um so auf „Stimmenfang“ zu gehen, obwohl sie genau wissen, dass die Gemeinde rechtlich dazu **verpflichtet** ist. Es ist also schlachtweg **falsch** zu behaupten, man hätte dieses Geld für andere Zwecke verwenden können.

➤ Es wird auch behauptet, bei der CSU, der FWG oder bei der SPD gibt es in Mainaschaff **Fraktionsvorgaben** bei Abstimmungen im Gemeinderat. Das ist **falsch**. Alle Gemeinderatsmitglieder dieser Fraktionen entscheiden auf Basis der Fakten und Informationen, welche die Verwaltung für den Gemeinderat aufarbeitet, sowie einzig und alleine im Sinne einer kommunalen Sachpolitik.



Kommende SPD-Termine:

- 10. Januar 2026:** **SPD**-Winterwanderung
- 28. Januar 2026:** Seniorennachmittag bei Kaffee, Kuchen, Kabarett mit Lore Hock in der Maintalhalle
- 6. Februar 2026:** **SPD**-Kappenabend im Puppenschiff
- 13. Februar 2026** **SPD**-Süßigkeitenstand in der Bahnhofstraße **beim Gaudiwurm**: **SPD**-After-Train-Party auf dem Ankerplatz
- 1. März 2026:** **SPD**-Spanferkelessen im DJK-Heim

SPD-KALENDER 2026

Auch in diesem Jahr erhalten Sie wieder kostenlos mit dem Oscheffer „Rotkehlchen“ unseren SPD-Kalender mit nahezu allen wichtigen Terminen unserer Gemeinde. Wir bedanken uns in diesem Jahr bei unserem Unterstützer Holger Fietzek, Inhaber des Floristikgeschäftes „Die Blume“, ohne dessen finanzielle Unterstützung die Umsetzung des SPD-Kalenders nicht möglich wäre. Eine parteipolitische Präferenz ist damit nicht verbunden. Wir möchten darauf hinweisen, dass wir keine SPD-Zeitung und auch keinen SPD-Kalender einwerfen, wenn ein Hinweis auf unerwünschte Werbung am Briefkasten angebracht ist!